

Vorträge

Langener Naturdenkmale – Wenn diese Bäume sprechen könnten

Dienstag, 16. Januar 2018, 19:30 Uhr
Kulturhaus Altes Amtsgericht, Darmstädter Straße 27

In diesem Vortrag sehen Sie Bilder von elf Langener Naturdenkmälern - alte Bäume an exponierten Stellen - zwei Naturschutzgebieten und einem Flächendenkmal, fotografiert zu allen vier Jahreszeiten. Dazu erfahren Sie in Geschichte und Geschichten, was diese Bäume an ihrem Standort im Laufe ihres langen Lebens schon alles gesehen und gehört haben und was sich in Zukunft bei ihnen verändert. Heimatkunde der besonderen Art.

Referent: Reinhold Werner
Eintritt: drei Euro

Vor 100 Jahren: Langen und das Ende des Ersten Weltkrieges

Freitag, 23. Februar 2018, 19:30 Uhr
Kulturhaus Altes Amtsgericht, Darmstädter Straße 27

Der Abend ist den Ereignissen des Jahres 1918 beziehungsweise den vorausgegangenen Jahren des Weltkrieges gewidmet. Vorgeschichte, Ausbruch und Verlauf des Krieges werden in einen allgemeinen Kontext gestellt, wobei es weniger um Schlachtengeschichte als vielmehr um die Frage politischer Entwicklungen im Allgemeinen wie auch im Besonderen geht. Dabei finden auch die Verhältnisse in Langen und im Großraum Rhein-Main Berücksichtigung.

Referent: Dr. Jörg Füllgrabe
Eintritt: drei Euro

Die Geschichte der Langener Friedhöfe

Dienstag, 6. März 2018, 19:30 Uhr
Kulturhaus Altes Amtsgericht, Darmstädter Straße 27

In diesem Bildvortrag sind 2500 Jahre Geschichte der Begräbnisstätten in der Langener Gemarkung zusam-

mengefasst: die Hügelgräber der Hallstattkultur in der Koberstadt, der Langener Kirchhof, die zwei Langener Friedhöfe und der jüdische Friedhof. Alle Friedhöfe, ihre Bestattungsformen und Besonderheiten sind ein Spiegelbild der Geschichte der Stadt und haben bis heute ihre erkennbaren Spuren hinterlassen. Heimatkunde der besonderen Art.

Referent: Reinhold Werner
Eintritt: drei Euro

Langen schwarz-weiß

Samstag, 24. März 2018, 14 bis 16 Uhr
Museum Altes Rathaus, Wilhelm-Leuschner-Platz 3

Am 25. September 2017 wurde in feierlicher Runde eine Vereinbarung des Fachdienstes Kulturelle Bildung der Stadt Langen mit dem Verkehrs- und Verschönerungsverein Langen über die Nutzung des Museums Altes Rathaus unterschrieben.

Demnach soll das Haus wieder regelmäßig geöffnet werden. Am 24. März wird das Museum symbolisch „aufgeschlossen“. Dazu zeigt Reinhold Werner in einer Bilderschau alte Ansichtskarten von Langen.

Referenten: Reinhold Werner, Heribert Gött
Der Eintritt ist frei, es wird um eine Spende gebeten.

Museumsführung

Aspekte Langener Geschichte:

Bevor die Römer kamen. Stein- und bronzezeitliche Kulturen im Raum Langen

Samstag, 28. April 2018, 11 Uhr
Museum Altes Rathaus, Wilhelm-Leuschner-Platz 3

Ein Rundgang durch die Sammlungen des Hauses veranschaulicht, wie sich frühe Menschen in unserer Stadt und der Rhein-Main-Region entwickelt haben. Der Schwerpunkt liegt auf ur- und frühgeschichtlichen Funden der Schausammlung. Ein Blick auf die geomorphologischen Verhältnisse, aber auch in die Römerzeit und das Mittelalter

verdeutlicht, wohin die Entwicklung der Siedlungskammer Langen in früherer Zeit ging.

Referent: Dr. Jörg Füllgrabe
Eintritt: drei Euro
Wir bitten um vorherige Anmeldung: vhs Langen, Telefon 06103 9104-60 oder E-Mail vhs@langen.de

Alternativer Stadtrundgang

Samstag, 21. April 2018, 14 bis 16 Uhr
Treffpunkt: Altes Rathaus, Wilhelm-Leuschner-Platz 3

„Langen in der Nazizeit“ ist das Thema des alternativen Stadtrundganges zu Häusern und Plätzen, an denen NS-Täter, NS-Gegner und NS-Opfer Geschichte machten. Dabei werden auch die Stellen besucht, an denen bisher Stolpersteine verlegt wurden. Die etwa zweistündige kostenlose Führung beschränkt sich auf den Altstadtbereich.

Rosi Steffens/Rainer Elsinger/Herbert Walter
Anmeldung bei Herbert Walter, Telefon 06103 51873

Wir weisen gerne auch auf die Veranstaltungen des Verkehrs- und Verschönerungsvereins hin. Infos im Internet unter www.vv-langen.de. Anmeldungen direkt beim VVV.

Kontakt

vhs Langen
Kulturhaus Altes Amtsgericht
Darmstädter Straße 27
63225 Langen

Telefon: 06103 9104-60
E-Mail: vhs@langen.de
Internet: www.vhs-langen.de

Langen o RheinMain
IDEEEN TREFFEN MENSCHEN



Heimatkundliche Veranstaltungen der vhs Langen

1. Halbjahr 2018

Stadtgeschichte

Ein Mosaikstein in der Langener Stadtgeschichte: Dütschs Hotel „Deutsches Haus“

Samstag, 3. März 2018, 18:45 Uhr
Museum Altes Rathaus, Wilhelm-Leuschner-Platz 3

Am 3. März 2008, also vor genau zehn Jahren, schlossen sich die Türen des Traditionshotels „Deutsches Haus“ an der Darmstädter Straße. Zum Jahrestag werden an diesem kurzweiligen Abend bei Wein und Brezeln die Lachmuskeln nicht geschont. Karl-Heinz Dütsch und Zeitzeugen erzählen Geschichtliches, Familiäres und Unglaubliches aus der über 100-jährigen Familien- und Firmengeschichte der Dütschs in Langen.

Referent: Karl-Heinz Dütsch
Eintritt: acht Euro
Bitte anmelden, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist. (Kurs-Nummer 18 im vhs-Programm 1/2018).

Nachtwächterführung durch die Langener Altstadt

Mittwoch, 14. März 2018, 20 bis 21:30 Uhr
Altes Rathaus, Wilhelm-Leuschner-Platz 3, Außenbereich

Gewöhnlich finden Altstadtführungen bei Tage statt. Die Reize der Altstadt bei Dunkelheit zu erleben, dürfte für die meisten neu sein. Gerd J. Grein nimmt in der Uniform eines Nachtwächters beim Schein der Laterne diese Aufgabe wahr.

Referent: Gerd J. Grein
Kosten: 8,40 Euro
Bitte anmelden, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist. (Kurs-Nummer 19 im vhs-Programm 1/2018).



Kümmelsannche, Hubbedaddel und sparsamer Wilhelm

Samstag, 14. April 2018, 14:30 bis 16 Uhr
Altes Rathaus, Wilhelm-Leuschner-Platz 3, Außenbereich

In Langen waren ehemals die Übernamen gebräuchlich. Fast alle litten unter einem (meist) diskriminierenden Namen. Während es sich anderorts um Hausnamen handelte, die die vielen gleichnamigen Familien unterscheiden sollten, hatten Übernamen in Langen Inhalte, die den Namensträger verspotteten. Sie sind weitestgehend in Vergessenheit geraten. Doch dieser vergnügliche und humorvolle Stadtrundgang hält sie weiter lebendig.

Referent: Gerd J. Grein
Kosten: 8,40 Euro
Bitte anmelden, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist. (Kurs-Nummer 20 im vhs-Programm 1/2018).



Auf Goethes Spuren in Langen

Samstag, 12. Mai 2018, 14:30 bis 16 Uhr
Altes Rathaus, Wilhelm-Leuschner-Platz 3, Außenbereich

Goethe war (fast) überall. Als junger Mann traf er sich mit seinem Freund Merck mehrmals in Langen. Auch Goethes Eltern machten in Langen Station. Langen mutierte zum Nabel der Welt. Gerd J. Grein führt im zeitgenössischen Kostüm zu den Orten, die Goethe besuchte. Dabei geht er auch auf die anderen Örtlichkeiten ein, die an Goethe in der Dreieich erinnern.

Referent: Gerd J. Grein
Kosten: 8,40 Euro
Bitte anmelden, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist. (Kurs-Nummer 21 im vhs-Programm 1/2018).

Führungen

Steinmetzhandwerk und Langener Rotliegendes



Samstag, 17. Februar 2018, 14 Uhr
Museum Altes Rathaus, Wilhelm-Leuschner-Platz 3

Vor dem Museum Altes Rathaus zeigt die Bildhauermeisterin Sabine Schulda aus Groß-Gerau die alte Handwerkstechnik der Steinbearbeitung. Im anschließenden Rundgang erläutert Frank Oppermann an verschiedenen Häusern architektonische Merkmale. Der Weg endet, bei entsprechender Witterung, am früheren Steinbruch auf dem Steinberg.

Referenten: Professor Frank Oppermann, Sabine Schulda
Wir bitten um vorherige Anmeldung: vhs Langen, Telefon 06103 9104-60 oder E-Mail vhs@langen.de
Die Teilnahme ist frei, es wird um eine Spende gebeten.

Altstadtführung



Samstag, 10. März 2018, 14 Uhr
Museum Altes Rathaus, Wilhelm-Leuschner-Platz 3

Ausgehend vom Altstadtmodell im Museum Altes Rathaus werden bei einem Rundgang durch die Altstadt die in der Langener Topographie noch erhaltenen Befestigungsreste besichtigt und erläutert.

Referenten: Professor Frank Oppermann, Heribert Gött
Wir bitten um vorherige Anmeldung: vhs Langen, Telefon 06103 9104-60 oder E-Mail vhs@langen.de
Die Teilnahme ist frei, es wird um eine Spende gebeten.



Gerichtslinde und Rechtsprechung in Langen



Führung zu früheren Orten der Gerichtsbarkeit

Samstag, 7. April 2018, 15 Uhr
Vierröhrenbrunnen am Wilhelm-Leuschner-Platz

Wo stand die Langener Gerichtslinde? Was passierte dort und welche Art von Recht wurde gesprochen? Kam der Kaiser im Mittelalter regelmäßig zum Gerichtstag oder war es ein Zufall der Geschichte, dass Ludwig der Bayer 1338 am Vierröhrenbrunnen Gericht hielt? Ziel dieser Führung sind Orte, an denen Rechtsprechung, Verbrechen und Strafvollzug stattfanden.

Zu Beginn der Führung übergibt der Vorsitzende des VVW, Walter Metzger, die neue Rundbank am Vierröhrenbrunnen an die Langener Bevölkerung.

Referenten: Professor Frank Oppermann, Peter Holle, Heribert Gött
Wir bitten um vorherige Anmeldung: vhs Langen, Telefon 06103 9104-60 oder E-Mail vhs@langen.de
Die Teilnahme ist frei, es wird um eine Spende gebeten.